

NEW BUSINESS

Grüner Vorsprung

Immer mehr Unternehmen wirtschaften im Sinne der Nachhaltigkeit.

Warum sich das nicht nur für die Umwelt lohnt.



Top-Themen KMU zwischen Krise und KI, die Rolle des Notariats, Führung als Resonanz
Innovative Industrie Hebel für nachhaltiges Bauen, Brick Award 2025, Klettverschluss für
Gebäude, Österreichs Mobilitätszukunft **Salzburg** 25 Jahre Salzburg Research u.v.m.

Gebürtiger Salzburger Leadership- und Organisationsentwickler überzeugt mit Future-Skill „AI-EQ“ ein internationales Fachpublikum auf einem renommierten Expertenkongress im Big Apple.

Wolfgang Eder bringt AI-EQ von Österreich nach New York.



Wolfgang Eder, Gründer und CEO von EQ4.ai, in New York

Im Zeitalter der emotionalen künstlichen Intelligenz reicht reine Anwendungskompetenz beim KI-Einsatz nicht mehr aus!“, betont Wolfgang Eder, Gründer von EQ4.ai. Der gebürtige Salzburger wurde eingeladen, seine Expertise beim renommierten Internationalen Expertenkongress in New York zu präsentieren. Vor mehr als 300 Teilnehmer:innen aus aller Welt stellte er eine provokante These auf: Beim KI-Einsatz wird künftig AI-EQ – die emotionale Intelligenz im Umgang mit KI – zur unverzichtbaren Schlüsselkompetenz.

KI-Einsatz braucht AI-EQ, sonst droht Manipulation durch die KI!

In seiner Keynote machte Eder deutlich,

dass KI-Systeme zunehmend soziale Kompetenzen entwickeln. Durch empfindliche Sensoren und clevere Algorithmen interpretiert KI, wie wir uns fühlen. So erkennt sie menschliche Emotionen und passt ihre Interaktionen mehr und mehr an menschliches Kommunikationsverhalten an.

„Wenn die Künstliche Intelligenz gelernt hat, zwischenmenschliche Fähigkeiten einzusetzen und Emotionalität zu simulieren, dann brauchen Menschen eine neue Kompetenz im Umgang mit der Digitalität. Sonst laufen sie Gefahr, von ihr gesteuert oder manipuliert zu werden“, so Eder. AI-EQ – die emotionale Intelligenz im Umgang mit KI – sei damit „die Schlüsselkompetenz des Agentic Human-AI-Zeitalters“.

Internationale Bühne, österreichische Innovationskraft

Der Kongress, der jährlich in New York stattfindet, versammelte mehr als 300 Expert:innen. Alle Vortragenden werden von einer internationalen Fachjury ausgewählt, um hochqualitative Beiträge zu garantieren. Mit seinem Beitrag vertrat Eder nicht nur Innovationskraft made in Austria, sondern brachte auch eine hochprovokante These auf die Bühne.

Ohne AI-EQ könnte Menschen die Kontrolle über KI entgleiten

KI-Agents (das sind teilautonom agierende KI-Systeme mit Entscheidungskompetenz für komplexe Aufgabenstellungen) kommen in immer mehr Wirtschaftsbereichen zum Einsatz. Damit wir Menschen in diesen gemischten Mensch-KI-Teams die Kontrolle und Steuerung behalten, ist AI-EQ essenziell. **BO**

INFO-BOX

Über Wolfgang Eder

Wolfgang Eder ist Gründer und CEO von EQ4.ai sowie erfahrener Leadership- und Organisationsentwickler. Der gebürtige Salzburger begleitet seit über 30 Jahren Unternehmen und Führungskräfte im internationalen Umfeld. Mit EQ4.ai macht er die Schlüsselkompetenz AI-EQ – die emotionale Intelligenz im Umgang mit künstlicher Intelligenz – für Organisationen nutzbar. Er lehrt zudem am Zentrum für Soziale Kompetenz der Universität Graz und gilt als einer der führenden Experten für die Gestaltung von Mensch-KI-Teams.

www.eder.ch